Grenz- und "Gänswanderung"

(von Karlheinz Otto)

Während es im Kreis Hersfeld-Rotenburg erst einen fertiggestellten Premiumwanderweg gibt, kann der Werra-Meißner-Kreis mit einer stattlichen Anzahl dieser zertifizierten Strecken aufwarten, darunter dem P 12 "Mainzer Köpfe" bei Altenburschla und Wanfried. Wanderwart Erich Döring hatte zu einer "gemütlichen Wanderung" eingeladen, die aber unter der Leitung von Karl Rau für einige Teilnehmer zu einer echten Herausforderung wurde, besonders die lange Steigung auf dem ehemaligen Kolonnenweg der DDR-Grenzer.

Die 20 Kathuser Wanderer befanden sich mal im "Westen", mal im "Osten" und konnten nicht nur schöne Aussichten ins Werratal genießen, sondern sich auch mit der deutschen Teilung befassen, die gottlob vor 25 Jahren endete. So ist z. B. eine Agentenschleuse (auch Stasi-Tunnel genannt) zu sehen: ein Wasserdurchlass Meter von einem Durchmesser, wo ein Rohr von 20 cm gereicht hätte. diente Rohr Das dem hauptsächlich Stasi-Schleusen von die Agenten in Bundesrepublik und zurück, aber auch von Funkgeräten und Druckerzeugnissen. Im Gegensatz zu den Toren in den Grenzzäunen war die

Agentenschleuse von BGS und Zoll nicht einsehbar.

Nicht nur ein Stück Metallgitterzaun und ein schwarz-rotgoldener Betonpfosten erinnern an die unrühmliche deutsche Vergangenheit, sondern auch ein Infotafel über einen Zwischenfall bei Grenzstein Nr. 51: Am 17. August 1963, fast genau zwei Jahre nach dem Mauerbau, wurden hier zwei NVA-Soldaten von Tretminen schwer verletzt, die von eigenen Kameraden verlegt worden waren. Zwei Westdeutsche und ein Brite zogen die Soldaten unter Einsatz ihres Lebens auf westdeutsches Gebiet und brachten sie ins Kreiskrankenhaus Eschwege, wo beiden je ein Unterschenkel amputiert werden musste. - In Altenburschla fielen Reporter aus dem ganzen Bundesgebiet und dem Ausland ein. Während die (westliche) Weltöffentlichkeit gut informiert wurde, erschien in der Erfurter Zeitung lediglich eine kurze Notiz aus zwei Sätzen. Währenddessen fanden am Grenzstein Nr. 51 Geheimverhandlungen über das weitere Schicksal der verletzten Soldaten statt. Am 27. August kehrten sie in die DDR zurück, nachdem die Ostseite ihnen schriftlich Straffreiheit zugesichert hatte. -Nach der Rundwanderung auf dem P 12, der sehr zu empfehlen ist, kehrten die Wanderer auf der Schlagd (dem Hafengelände) von Wanfried ein.

Am 25. Jahrestag des Mauerfalls fuhren 34 Kathuser Wanderer ins Geistal, um unter der Leitung von Edgar und Marianne Braun am traditionellen Gänseessen teilzunehmen. Die diesmal tatsächlich "gemütliche Wanderung" führte von Allmershausen nach Untergeis und zurück. Die älteren Wanderer stellten erstaunt und erfreut fest, dass am Gänseschmaus auch jüngere Wanderer und sogar Kinder teilnahmen, die bei den "normalen" Wanderungen leider fehlen.



Kathuser Gänseesser



Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten bei Ihren Entscheidungen



Wanderplan KGV – Zweigverein Neukirchen für 2015

| | Datum | Uhrzeit | Wanderung/Veranstaltung | Verantwortlich | Treffpunkt |
|--|------------|-----------|--|----------------|--|
| Samstag | 10.01.2015 | 13.30 Uhr | Auftaktwanderung mit Einkehr | Günter Kniese | Buch am Markt |
| Freitag | 23.01.2015 | 19.00 Uhr | Jahreshauptversammlung | Klaus Kay | Hotel Combecher |
| Samstag | 21.02.2015 | 13.30 Uhr | NeukWincherode-Neukirchen | KH. Marx | Buch am Markt |
| Samstag | 21.03.2015 | 13.30 Uhr | Rund um den Knüll mit Einkehr FG | KH. Marx | Buch am Markt |
| Samstag | 25.04.2015 | 13.00 Uhr | Gilserberger Hochland FG | Herr Kunze | Buch am Markt |
| Samstag | 30.05.2015 | 13.30 Uhr | Rund um Alsfeld FG | Familie Prinz | Buch am Markt |
| The state of the s | 1722.6.15 | | Deutscher Wandertag | | |
| Samstag | 20.06.2015 | 08.00 Uhr | Bad Arolsen/Twistesee evtl. Bus | Ewald Dilling | Rathaus Neukirchen |
| Samstag | 05.07.2015 | 10.30 Uhr | Streckenwanderung zum Knüll ab Hauptschwenda zum Sommerfest | | Buch am Markt nach Hauptschwenda FG |
| Samstag | 22.08.2015 | 13.30 Uhr | Oberaula und Umgebung FG | Wilfried Hahn | Buch am Markt |
| Samstag | 19.09.2015 | 13.00 Uhr | Rückershausen | KH. Marx | Fischteich Rückershsn. |
| Samstag | 17.10.2015 | 13.00 Uhr | Herbsttour Bus | B. v. Strenge | Rathaus |
| Samstag | 28.11.2015 | 13.30 Uhr | Abschlusswanderung mit Einkehr | Günter Kniese | Buch am Markt |
| Samstag | | 15.00 | Sonnwendfeier am Knüll | selbständig | Knüll |

Änderungen und fehlende Uhrzeiten bitte den Aushängen und den Pressemitteilungen entnehmen!!! FG = Fahrgemeinschaften!!!

Besinnliches zum Jahreswechsel

Die Alten und die Jungen

(von Theodor Fontane)

"Unverständlich sind uns die Jungen", wird von den Alten beständig gesungen; meinerseits möcht' ich's damit halten: "Unverständlich sind mir die Alten." Dieses Am-Ruder-bleiben-Wollen in allen Stücken und allen Rollen, dieses Sich-unentbehrlich-Vermeinen samt ihrer "Augen stillem Weinen", als wäre der Welt ein Weh getan ach, ich kann es nicht verstahn. Ob unsre Jungen in ihrem Erdreisten. wirklich was Besseres schaffen und leisten. ob dem Parnasse sie näher gekommen oder bloß einen Maulwurfshügel erklommen, ob sie, mit anderen Neusittenverfechtern, die Menschheit bessern oder verschlechtern, ob sie Frieden sä'n oder Sturm entfachen, ob sie Himmel oder Hölle machen eins läßt sie stehn auf siegreichem Grunde; sie haben den Tag, sie haben die Stunde; der Mohr kann gehen, neu Spiel hebt an, sie beherrschen die Szene, sie sind dran.

Das gemeinsame Schicksal

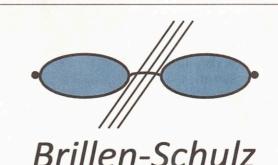
(von Friedrich von Schiller)

Siehe, wir hassen, wir streiten, es trennet uns Neigung und Meinung; aber es bleichet indes dir sich die Locke und mir.

Vernunft

(von Helmut Graf von Moltke)

Den Ursprung der Dinge vermag die Vernunft nicht zu erfassen, aber nirgends steht sie im Widerspruch mit der Regel, welche alle leitet. Vernunft und Weltordnung sind konform, sie müssen gleichen Ursprungs sein.



Augenoptik - Kontaktlinsen Inh.: Wilma Merle - Augenoptikermeisterin Wagnergasse 26 - Treysa - Tel. 06691-21370

Der KGV-Hauptvorstand wünscht allen Mitgliedern und Familienangehörigen eine besinnliche Adventszeit, ein ruhiges Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr bei bester Gesundheit!

Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern zu viel Zeit, die wir nicht nutzen.

(Seneca)